

# **Ausschreibung**

## **zur**

### **„Deutschen Vespa-Turnier-Meisterschaft“**

#### **TEILNEHMER**

An dem Wettbewerb können sich alle Vespa- und Piaggio - Rollerfahrer beteiligen, die Mitglied in einem dem VCVD angeschlossenen Vespa Club (Ortsclub) sind.

#### **A- UND B-KLASSE**

Für die Einzelwertung ist der Wettbewerb in A- und B-Klasse eingeteilt.

Jährlich steigen mindestens 1 bis 3 Erstplatzierte der B-Klasse in die A-Klasse auf, jedoch erst ab dem 16. Lebensjahr.

Die Zahl der Aufsteiger wird vom Sportkommissar, dem Beisitzer Sport und dem Fahrersprecher festgelegt.

Wer sich in der A-Klasse befindet, kann nicht mehr in die B-Klasse absteigen (Ausnahme: 3 Jahre keine Beteiligung mit Nennung zu DM-Läufen).

Alle anderen Teilnehmer starten in der B-Klasse.

Ausgenommen sind Ausländer.

#### **MEISTERSCHAFTSLÄUFE**

Die Termine der Meisterschaftsläufe werden durch den Sportkommissar festgelegt, genehmigt und sind geschützt. Jeder Teilnehmer muss 2 x hintereinander starten und das bessere Ergebnis wird bewertet!

#### **EINZELWERTUNG**

Der Teilnehmer mit den niedrigsten Platzierungspunkten eines Kalenderjahres ist Deutscher Meister seiner Klasse. Bei Punktgleichheit zählt die bessere Platzierung vom letzten Lauf.

#### **MANNSCHAFTSWERTUNG**

Eine Mannschaft besteht aus 3 Fahrern des gleichen Clubs. Ist eine Mannschaft nicht komplett, kann 1 Fahrer aus einem anderen Ortsclub in die Wertung genommen werden. Voraussetzung ist jedoch immer, dass alle Fahrer für die Meisterschaft (Einzelwertung) gemeldet sind.

Eine Klasseneinteilung entfällt.

Die Platzierungspunkte einer Mannschaft aus den gewerteten Turnieren eines Kalenderjahres werden zusammengezählt.

Die Mannschaft mit den niedrigsten Platzierungspunkten eines Kalenderjahres ist Deutscher Mannschaftsmeister.

Bei Punktgleichheit zählt die bessere Platzierung vom letzten Lauf.

#### **UMRECHNUNG VON STRAFPUNKTEN IN SEKUNDEN**

Die innerhalb eines Turniers erzielten Strafpunkte werden in Sekunden umgerechnet (1 Strafpunkt = 15 Sekunden) und mit der gefahrenen Zeit addiert.

#### **TURNIERFELD**

Das Turnier muss auf befestigtem Untergrund (Asphalt-, Beton-, Platten- oder Steinboden) abgehalten werden.

Das Turnierfeld muss durch Seile, Bänder oder dergleichen begrenzt werden, um Unfälle oder Fahrerbeeinflussung zu vermeiden.

#### **HINDERNISSE**

Die Reihenfolge der Hindernisse kann vom Veranstalter beliebig gewählt werden und ist durch Pfeile am Boden zu kennzeichnen. Der Abstand zwischen den einzelnen Hindernissen soll ca. 2-3 m betragen.

Der Standplatz der Turniergeräte ist am Boden aufzuzeichnen, dabei sind Änderungen(50 ccm-Vespa) zu beachten!

Die Dosen/Rohre sollten eine gewisse Standfestigkeit haben.

Die Funktionäre und der Sportleiter sind für maßgerechtes Aufstellen verantwortlich!

Die Abmessungen der Hindernisse und die Strafpunktwertung sind der Anlage zu entnehmen.

## **ZEITNAHME**

Die Zeitnahme soll durch einen geeigneten Funktionär vorgenommen werden.

Die Zeitmessung erfolgt durch Lichtschranke und beginnt beim Überfahren der Startlinie (Ziellinie) mit dem Vorderrad und endet wieder beim Überfahren der Ziellinie (Startlinie) mit dem Vorderrad.

Gegen die Zeitnahme gibt es keinen Protest!

## **START**

Der Start erfolgt mit laufendem Motor an der Startlinie auf Kommando.

## **STARTZEIT**

Startzeit = 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

In dieser Zeit ist ein Betreten des Parcours verboten. Eine Zuwiderhandlung wird mit Startverbot geahndet.

Die Teilnehmer sollten in der Reihenfolge ihrer zugeteilten Startnummern starten.

Teilnehmer die nach 16.00 Uhr starten, müssen bis spätestens 16.00 Uhr persönlich genannt haben.

## **NENNUNGSSCHLUSS**

Nennungsschluss ist am Tag der Veranstaltung um 16.00 Uhr.

Alle Ausrichter müssen sich in ihrem Programmheft an diese Zeit halten, es sei denn dass das Turnier aus organisatorischen Gründen (Verlegung Trial) erst am Sonntag stattfinden kann.

Teilnehmer die kein Nenngeld für das Vespa Treffen entrichtet haben, müssen doppeltes Startgeld bezahlen.

## **ALLGEMEINE BEDINGUNGEN**

Jeder Teilnehmer kann nur einmal starten.

Der Roller muss mit Sturzhelm und ohne Sozia bzw. Sozios gefahren werden.

Das Chassis sollte seriennah sein, zu starke Änderungen/Umbauten können mit Startverbot geahndet werden.

Jedes Hindernis sollte mit 1 Funktionär besetzt sein, der über seine Aufgaben hinreichend informiert werden muss!

Die Strafpunktwertung ist entweder während des Laufes oder unmittelbar nach Beendigung sichtbar vorzunehmen.

Im Turnierfeld darf sich außer dem Teilnehmer, den Funktionären, dem Sportleiter, sowie dem Sportkommissar keine andere Person aufhalten.

Der Sportleiter ist für die Einhaltung aller Vorschriften verantwortlich.

Findet ein Lauf zur „DEUTSCHEN VESPA-TURNIER-MEISTERSCHAFT“ gleichzeitig mit einer Europameisterschaft statt, wird in diesem Lauf zur Deutschen Meisterschaft nur 1 x gestartet.

## **STARTKARTE**

Bei Zahlung des Nenngeldes ist eine Startkarte mit Vor- und Zunamen, Ortsclub, A- oder B-Klasse und eventuelle Mannschaftswertung auszusprechen.

Die Startkarte bleibt beim Ausrichter.

## **STARTGELD**

Das Startgeld beträgt pro Teilnehmer **€6,00** und pro Mannschaft **€8,00**, Ausnahme siehe Nennschluss.

## **WERTUNG IN DER MEISTERSCHAFT**

Für die Meisterschaft werden die 4 Turniere eines Kalenderjahres berücksichtigt und die 3 besten Ergebnisse in die Endwertung einbezogen.

## **ANZAHL DER PREISE**

Bei der Einzelwertung müssen pro Klasse mindestens 3 Preise und in der Mannschaftswertung ebenfalls mindestens 3 Preise vergeben werden.

## **PREISE IN DER MEISTERSCHAFT**

Einzelwertung (A- und B-Klasse)	1. – 10. Platz	je 1 Pokal oder Teller, alle anderen Teilnehmer mit mindestens 3 Turnieren eine Plakette oder dergleichen
Mannschaftswertung	1. – 10. Platz	je 1 Pokal oder Teller, alle anderen noch in Wertung befindliche Mannschaften 1 Erinnerungsplakette oder dergleichen

## **PROTESTE**

Proteste gegen die Wertung sind schriftlich unter Angabe der Gründe, Benennung von Zeugen (keine Teilnehmer) und unter Hinterlegung von € 25,00 innerhalb 1 Stunde nach Bekanntgabe der Ergebnisse an den Sportkommissar einzureichen.

Über den Protest entscheidet der Sportkommissar im Einvernehmen mit dem Sportleiter und dem Funktionär. Bei Zurückweisung verfällt die Gebühr zu Gunsten des VCVD.

## **TERMIN UND SCHUTZGEBÜHR**

Bewerber um die „DEUTSCHE VESPA-TURNIER-MEISTERSCHAFT“ müssen bis 15. April eines Kalenderjahres über den Ortsclub mit Vor- und Zunamen an die VCVD-Geschäftsstelle gemeldet werden.

Das Gleiche gilt für Mannschaften (ohne Fahrerangabe).

Bei Minderjährigen ist eine Einverständniserklärung des/der Erziehungsberechtigten vorzulegen.

Nach Nennungseingang erhält der Ortsclub Bestätigung und Zahlungsaufforderung übersandt.

Pro Teilnehmer sind **€6,00** und pro Mannschaft **€10,00** auf das Girokonto des VCVD zu überweisen, bei vorliegender Ermächtigung wird vom Clubkonto abgebucht.

Wertung nur bei Zahlung vor dem 1. Turnier! Nachnennungen sind nicht möglich!

## **VERANTWORTLICHKEITSPFLICHT- UND UNFALLVERSICHERUNG**

Die Unterlagen über die bestehende Veranstalterhaftpflicht- und Unfallversicherung werden den Ausrichtern eines Meisterschaftsturniers durch die VCVD-Geschäftsstelle rechtzeitig übersandt.

Schwalbach, den 01. Januar 2008

Dieter Mertes  
Präsident

Manfred Brandt  
Vizepräsident u. Sportkommissar

Matthias Eull  
Beisitzer Sport

Frank Neugebauer  
Fahrsprecher